

01.07.2019 - 15:02 Uhr

dpa-Gruppe weiter auf Wachstumskurs: Umsatz im Geschäftsjahr 2018 steigt auf 139,8 Millionen Euro



Berlin (ots) -

Die Unternehmensgruppe der Deutschen Presse-Agentur (dpa) blickt anlässlich ihrer 70. Gesellschafterversammlung heute in Berlin auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. So gelang es, den Umsatz der Gruppe auf 139,8 Millionen Euro (2017: 136,7) zu steigern. Das entspricht einem Wachstum von 2,3 Prozent. Der Umsatz der Kerngesellschaft dpa GmbH lag 2018 bei 93,0 Millionen Euro (2017: 93,6). Trotz eines leichten Umsatzrückgangs in der dpa GmbH konnte Deutschlands größte Nachrichtenagentur mit 1,5 Millionen Euro einen höheren Jahresüberschuss als im Vorjahr erwirtschaften (2017: 1,2). Die Zahl der Beschäftigten lag im Konzern zu Jahresende bei 1.191. Die dpa hat 179 Gesellschafter.

"Die Zahlen zeigen, dass sich die dpa-Gruppe in einem komplexen Marktumfeld erfolgreich entwickelt und strategisch auf dem richtigen Weg ist", sagte Peter Kropsch, Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung. "Es ist uns gelungen, unsere Kunden bei der Transformation in digitale Medienhäuser eng zu begleiten und dafür die richtigen Angebote bereitzuhalten. Gleichzeitig haben wir unser Geschäft im Business- und Governance-Bereich weiter ausgebaut", so Peter Kropsch weiter.

Die Marktanteile von dpa im Zeitungsbereich sowie die Anzahl der Kunden im In- und Ausland konnten auf einem hohen Niveau gehalten werden. Während der Printmarkt sich weiterhin mit sinkenden Auflagen auseinandersetzen muss, konnte die dpa ihre Umsätze insbesondere im Bereich der digitalen Nachrichten, im Bereich der Business- und Kommunikationslösungen und im Bereich der individuellen Contenterstellung ausbauen.

"In einer Zeit, in der die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten weltweit schwieriger geworden ist, gilt dpa mehr denn je als starke, unabhängige und verlässliche Stimme", sagte dpa-Chefredakteur Sven Gösmann. "Unsere zahlreichen Initiativen in Richtung Verifikation, Data Driven Publishing und eine verbesserte Ausbildung zahlen sich aus. Wir verfolgen unseren Weg hin zu einer modernen, innovationsgetriebenen und für unsere Kunden wertvollen Agentur konsequent weiter", ergänzte Sven Gösmann.

Die dpa-Redaktion arbeitet intensiv daran, den Nutzwert ihrer Angebote kontinuierlich zu steigern und die Bindung an die Agentur zu vertiefen. Dazu gehören insbesondere der langfristig angelegte Profile-Prozess, der die konkreten Erwartungen an die Inhalte der dpa-Dienste berücksichtigt und Art und Umfang der Berichterstattung stärker danach ausrichtet. Außerdem ist das Entwicklungsprojekt Performing Content zu nennen. In Zusammenarbeit mit den dpa-Kunden wird dabei gemessen, welche Inhalte die Leser an digitale Angebote binden und welche Beiträge zu mehr Käufen und Abonnements führen. Mehrere Kooperationen und gemeinsame Entwicklungsprojekte mit deutschen Verlagen setzen dabei wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des dpa-Angebotes.

Einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Gruppe leisteten erneut die Tochtergesellschaften. So konnten insbesondere die news

aktuell GmbH mit ihren Lösungen für PR-Abteilungen und -Agenturen, die picture alliance GmbH im Bildgeschäft und die dpa-infocom GmbH mit ihren Digitalprodukten hervorragende Ergebnisse erzielen. Die Unternehmensgruppe besteht aus der dpa GmbH, elf hundertprozentigen Tochtergesellschaften und zehn mehr- beziehungsweise minderheitlich gehaltenen Beteiligungen.

Die Deutsche Presse-Agentur blickt auf ein Geschäftsjahr zurück, in dem zahlreiche strategische und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen wurden. So unterstreicht die mittlerweile stabile wirtschaftliche Lage des spanischsprachigen Angebotes die Notwendigkeit für die weitreichende Umstrukturierung, wie sie zum Jahresende 2018 vorgenommen wurde. Die Ernennung eines Chief Information Officers (CIO) hat die technologische Weiterentwicklung der dpa beschleunigt und Abstimmungsprozesse vereinfacht. Die Fusion der Global Media Services GmbH (gms) mit der dpa-infocom GmbH hat das Portfolio der dpa-Gruppe weiter vereinfacht. Mit der Übernahme der gesamten Anteile an der news aktuell (Schweiz) AG durch die dpa-Gruppe wurde verstärkt in das zukunftsweisende Geschäft mit PR-Dienstleistungen investiert.

Der dpa-Geschäftsbericht 2018 beschäftigt sich mit dem siebzigjährigen Bestehen der Agentur und der Bedeutung des wertvollen publizistischen Erbes für die Weiterentwicklung von Redaktion und Unternehmen. So zeigt der Geschäftsbericht junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der gesamten dpa-Gruppe zusammen mit Geräten und Artefakten aus 70 Jahren Agenturgeschichte.

<https://geschaeftsbericht2018.dpa.com>

Über dpa

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch. Rund 1000 Journalisten arbeiten von mehr als 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 179 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social Media: www.dpa.com/de/social-media

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Blick in die Zentralredaktion der Deutschen Presse-Agentur dpa in Berlin. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Michael Kappeler/dpa"



Peter Kropsch (Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung), David Brandstätter (Vorsitzender dpa-Aufsichtsrat) und Sven Gösmann (dpa-Chefredakteur) im Berliner Newsroom der Deutschen Presse-Agentur (vlnr). Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Michael Kappeler/dpa"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100829816> abgerufen werden.